



Wertschöpfung aus PV-Projekten

Wie der ländliche Raum von der Energiewende profitieren kann

Forum 1.5 Mittelfranken

Erlangen, 20. April 2023

Markus Ruckdeschel, Energieagentur Nordbayern

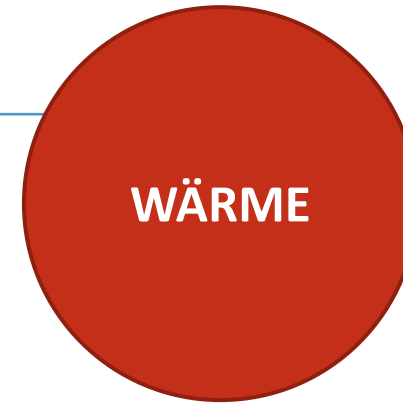
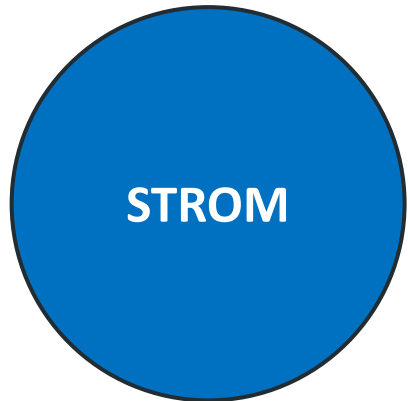


Ausbau der Erneuerbaren

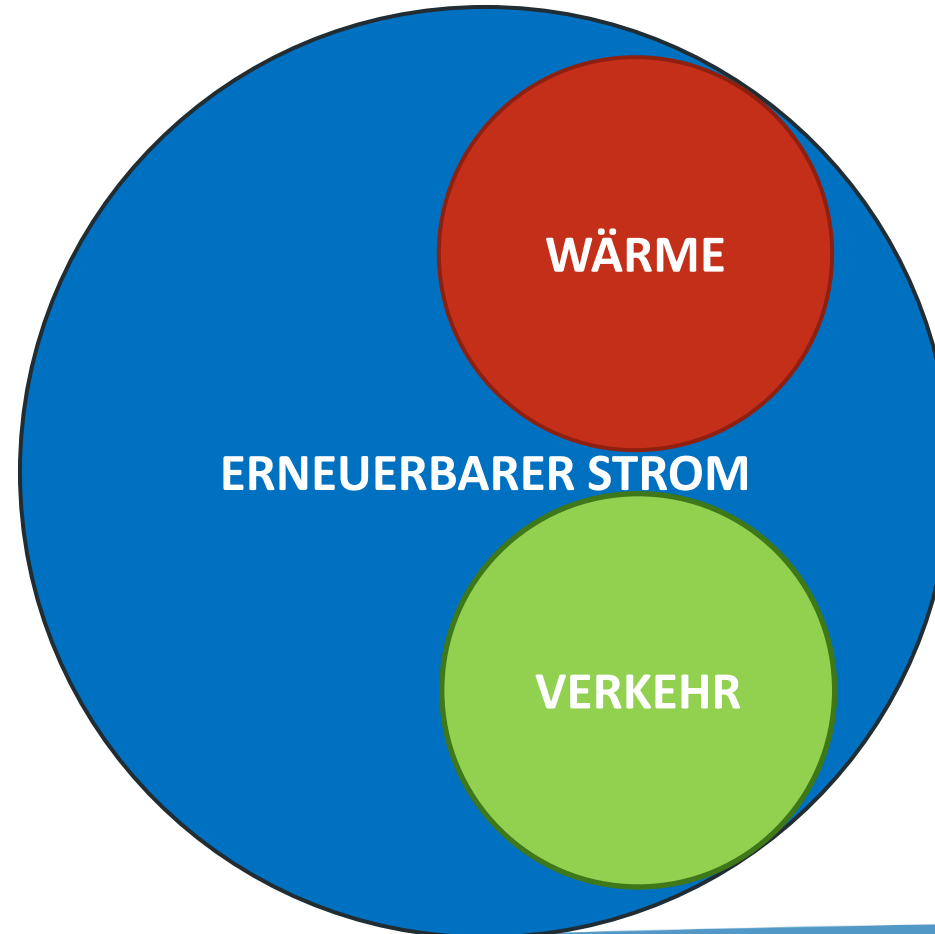
Was kommt da auf uns zu,
und wieviel brauchen
wir eigentlich?

- Erneuerbarer Strom verdrängt fossile Energie.
- Der Energiebedarf insgesamt wird deutlich sinken, weil elektrische Anwendungen wesentlich effizienter sind.
- Unser Strombedarf wird steigen, wenn die Dekarbonisierung in den Sektoren Wärme und Verkehr zum größten Teil über Strom aus Erneuerbaren Energien geschieht.
- Die Sektorenkopplung durch EE-Strom, erzeugt vor der eigenen Haustür, ist im Grunde die Chance des Jahrhunderts.

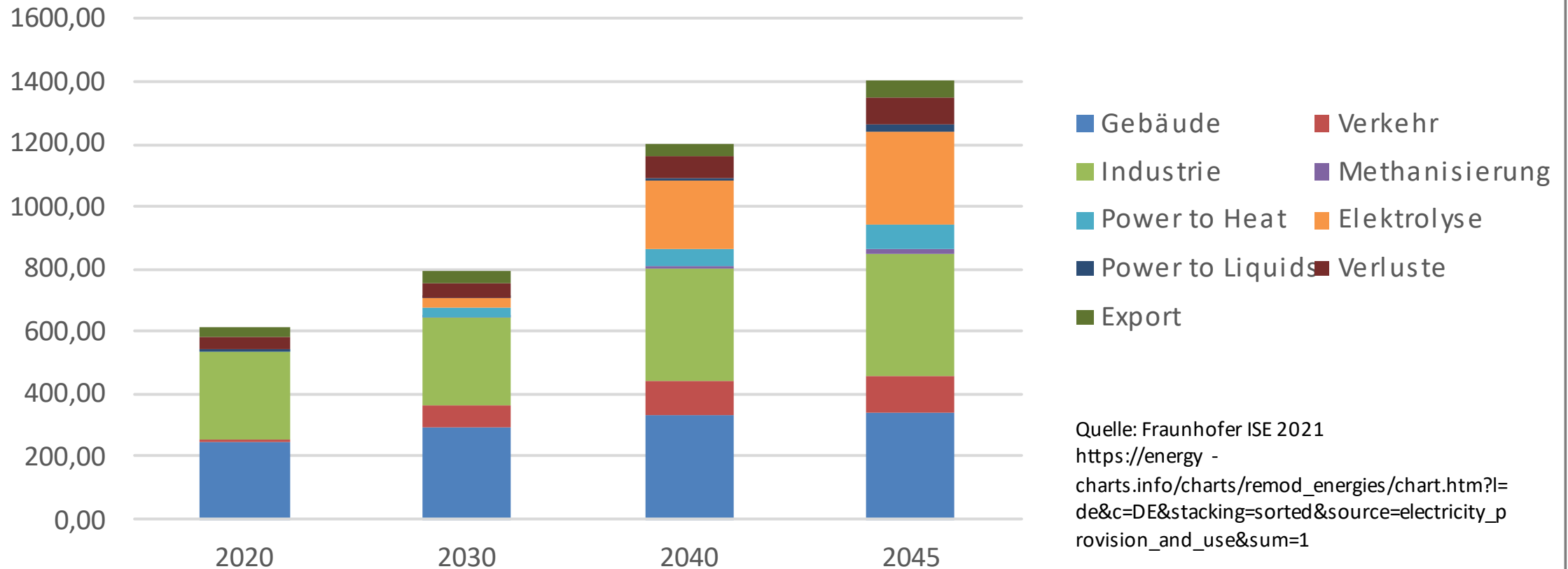
- Was ist das eigentlich?



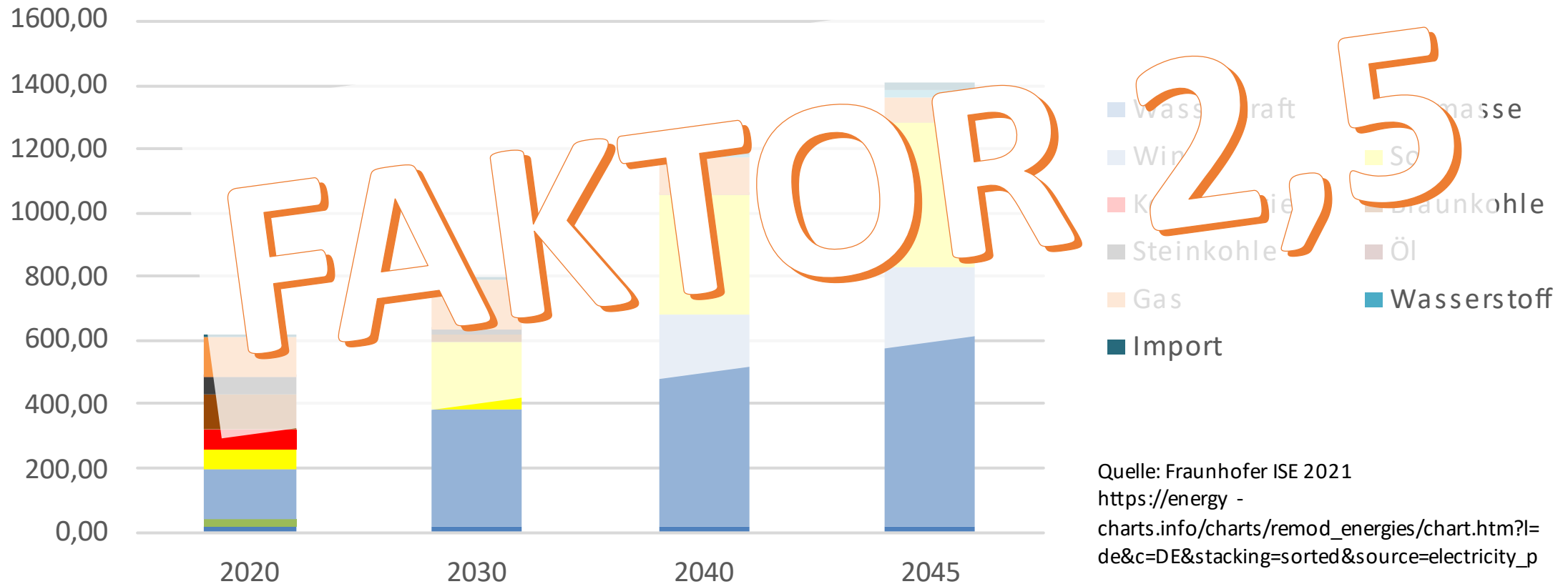
- Was ist das eigentlich?



Strombedarf Deutschland bis 2045 (Fraunhofer ISE)



Stromerzeugung Deutschland bis 2045 (Fraunhofer ISE)



Quelle: Fraunhofer ISE 2021

[https://energy-](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p)

[charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p)

Die Ausbauzi



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



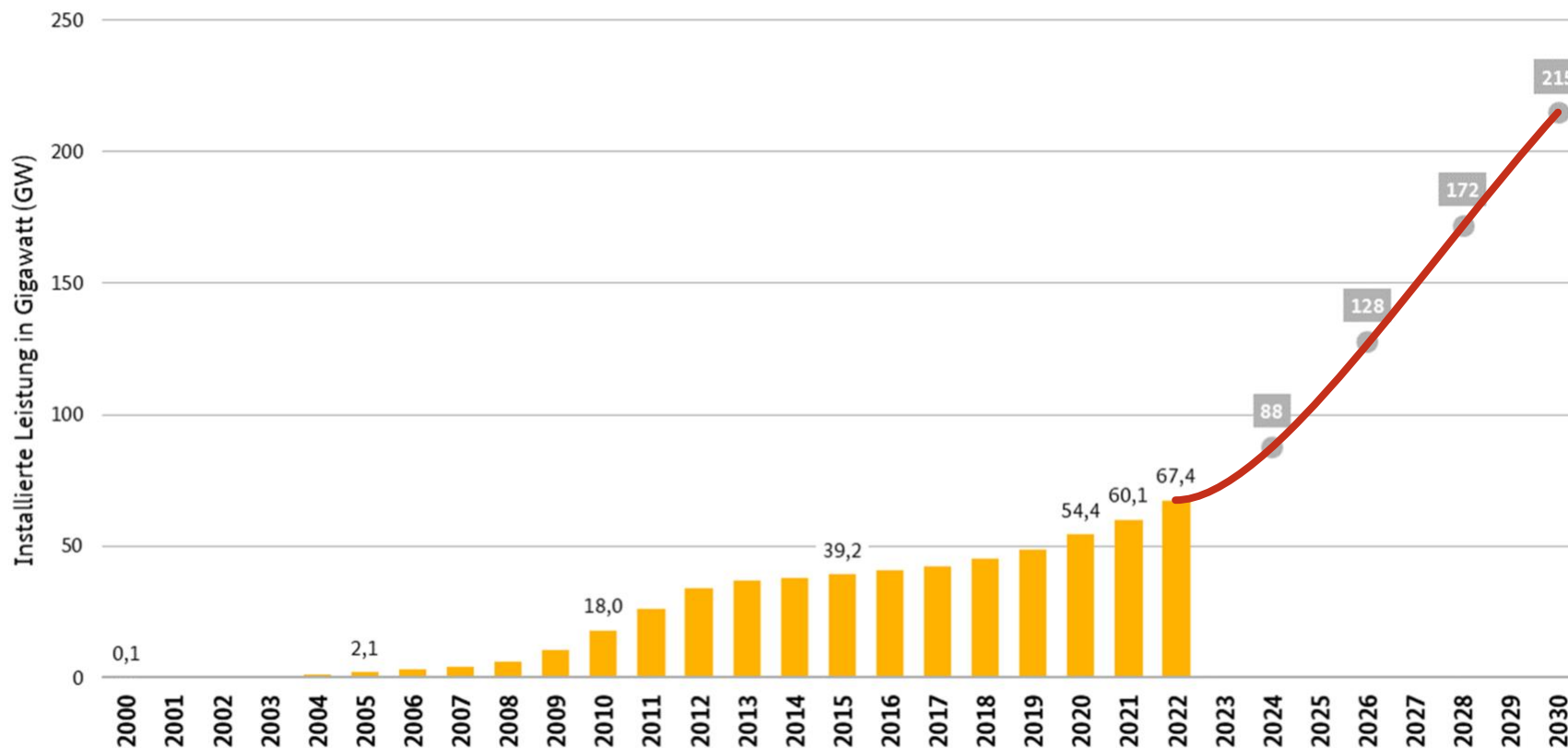
80% EE-Stron

- PV:
-> von 60 auf
- Wind onshore
-> von 56 auf
- Wind offshore
-> von 8 auf 3

Dafür ist eine Ver
bisherigen Ausb

Entwicklung der installierten Leistung von Photovoltaikanlagen in Deutschland

sowie Zubauziele der Bundesregierung nach Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG 2023) bis 2030



Zielwerte der Jahre 2024 bis 2030 nach EEG 2023.

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat); Stand: Februar 2023

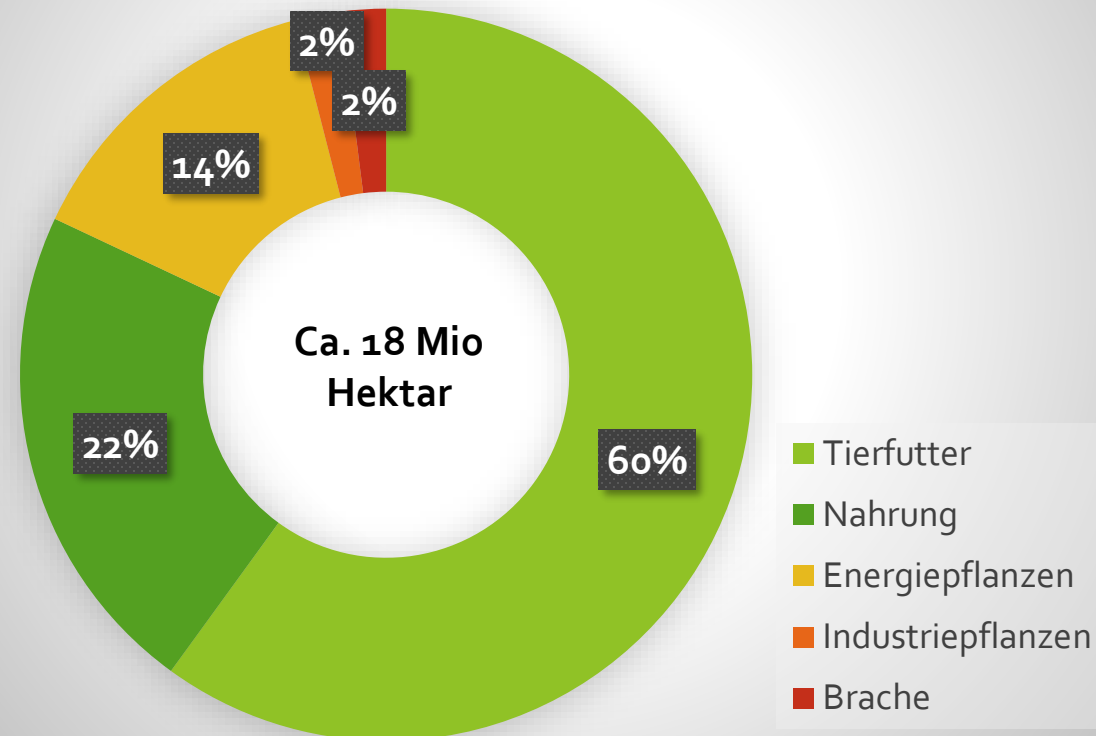
- Wir stehen vor einer **neuen Ausbauwelle** für Erneuerbare Energie
- Grundsätzlich werden wir alle davon profitieren
 - Günstige Energie, Unabhängigkeit UND Klimaschutz!
- Vor Ort stellt sich aber vor allem eine Frage:
 - Wer profitiert wirtschaftlich vom Betrieb dieser Anlagen?
 - Wie können wir tatsächlich die Wertschöpfung in der Region halten?
 - Aber auch: Können wir (Bürger, Kommunen) das schultern, und können wir das Risiko eingehen?

Photovoltaik Freiflächen

An aerial photograph of a large-scale photovoltaic (PV) solar farm. The image shows numerous rows of dark blue solar panels, each with a white grid pattern, arranged in a stepped fashion across a field. The panels are tilted towards the sun. In the center-right, there is a small, green, rectangular structure, likely a transformer or control box. To the right of the solar panels, there is a dirt road or path, a fence line, and a small pile of gravel or debris. The overall scene is a vast, open field dedicated to solar energy production.

Aussitzen,
ablehnen,
genehmigen
oder selbermachen?

Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern



Bildquelle: C.A.R.M.E.N. e.V. nach Daten FNR

Stromertragsvergleich:

1 ha Mais

→ ca. 20.000 – 25.000 kWh/(ha*a)
(+ 1 bis 2 Teile Wärme)

1 ha FFA-PV

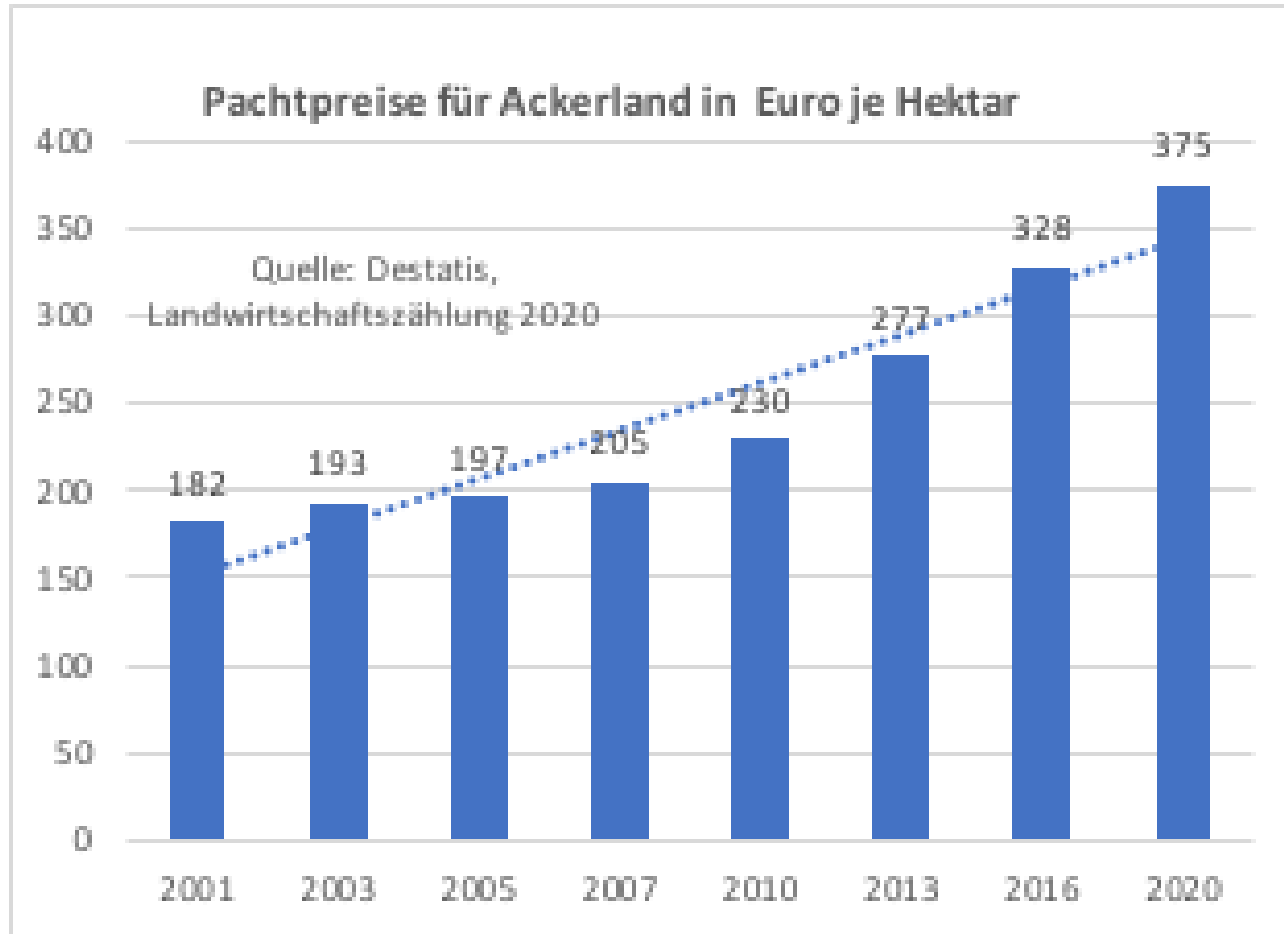
→ ca. 800.000 – 1.300.000 kWh/(ha*a)

Auf 1 % der landwirtschaftlichen Fläche könnten
ca. 175 GW PV gebaut werden

→ Würde ca. 30 % des Strombedarfs in BY decken

Photovoltaik-Freiflächen

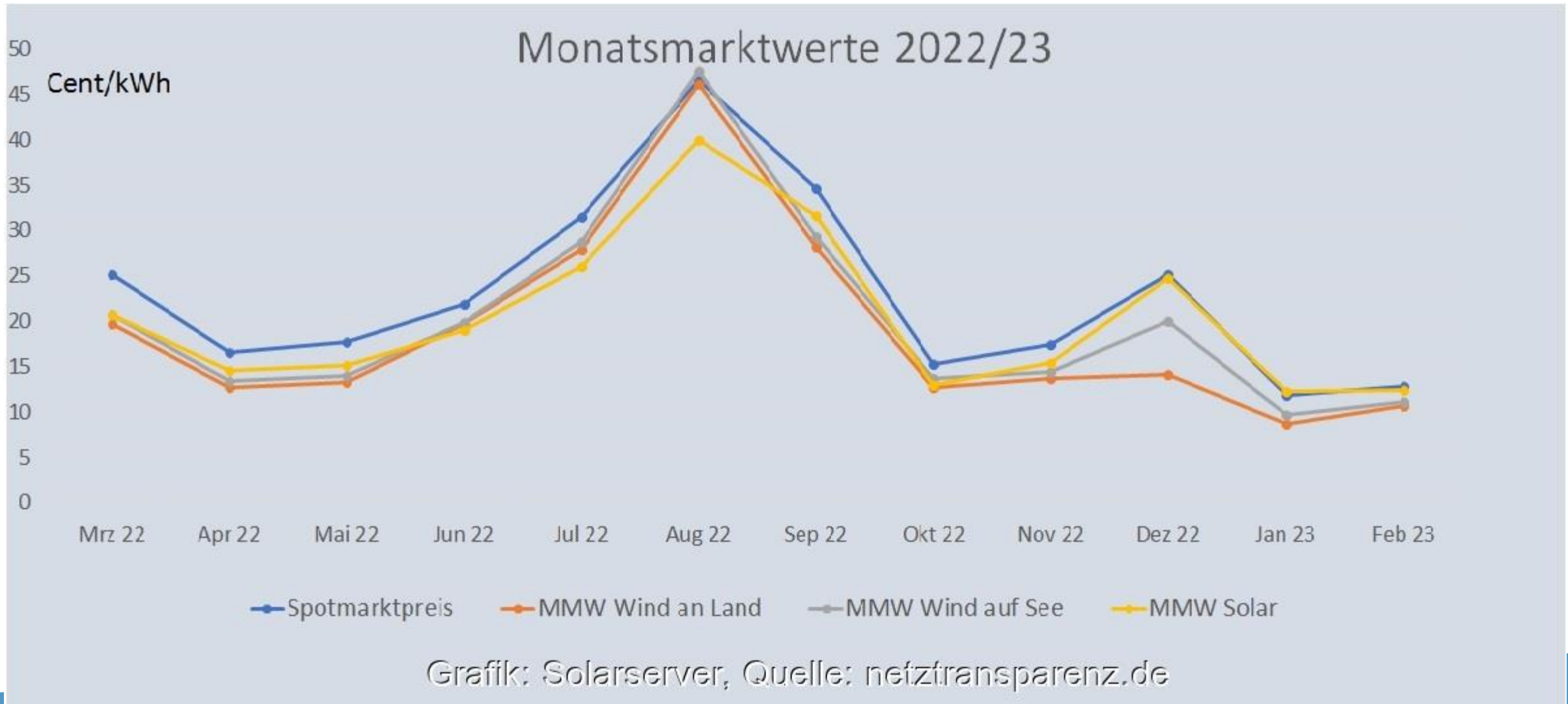
Konkurrenz zur landwirtschaftlichen Nutzung



- Pachtpreise für PV:
> 2.500 EUR / ha
- Natürliche Konflikt zwischen Flächeneigentümer und Landwirt, der zur Pacht der Flächen angewiesen ist.
- Diese Konflikte dürfen regionale nicht ausgeblendet werden!

Photovoltaik-Freiflächen

Was ist an Erlös möglich?



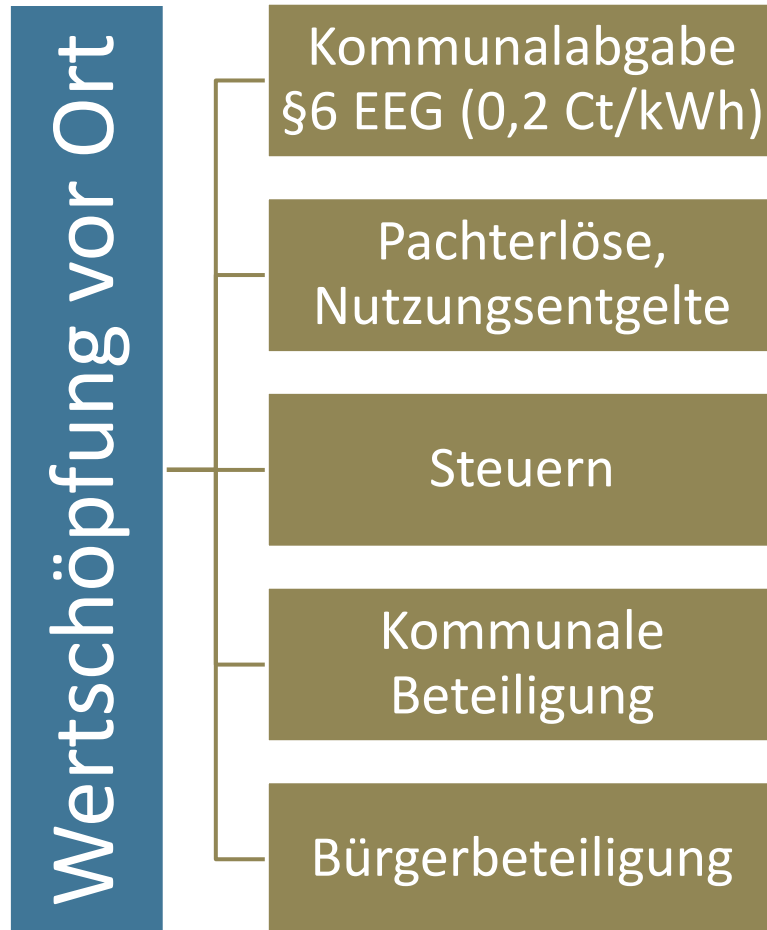


Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Welche Richtung schlagen wir ein?

Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

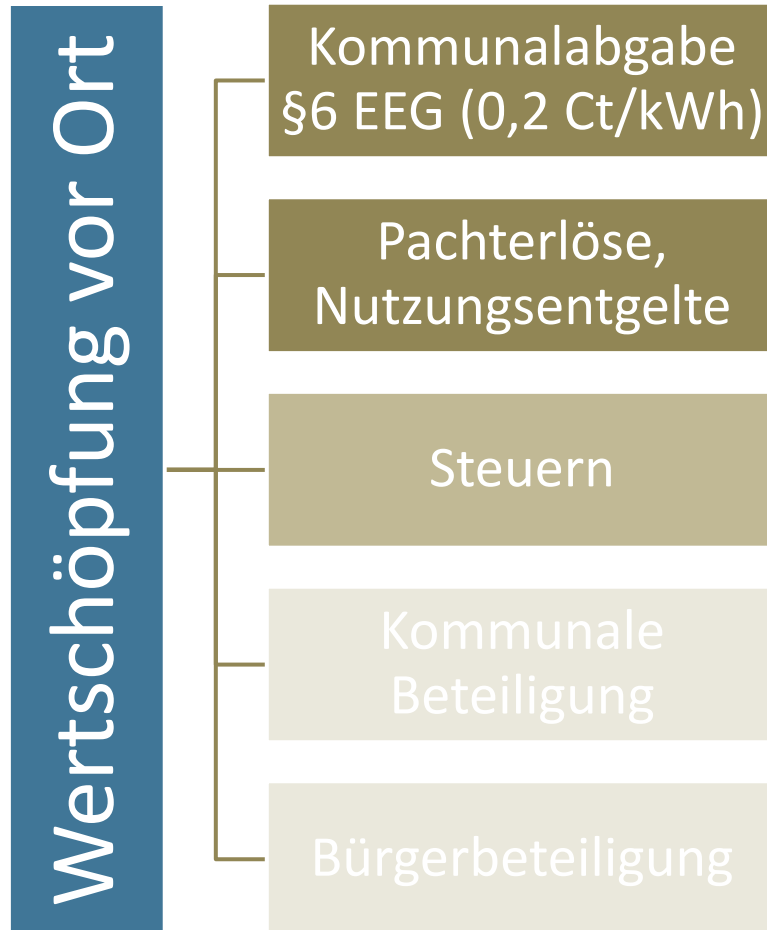
Wertschöpfung vor Ort – worüber sprechen wir eigentlich?



Welche Rolle will/kann die Kommune einnehmen?

Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Wertschöpfung vor Ort – worüber sprechen wir eigentlich?

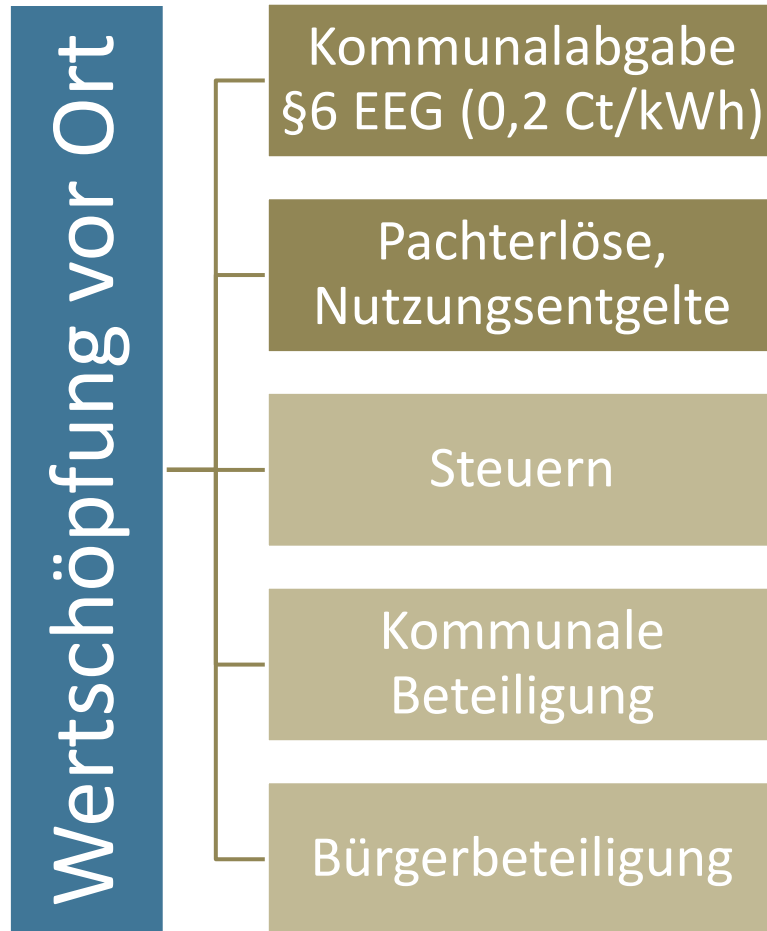


Welche Rolle will/kann die Kommune einnehmen?



Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Wertschöpfung vor Ort – worüber sprechen wir eigentlich?

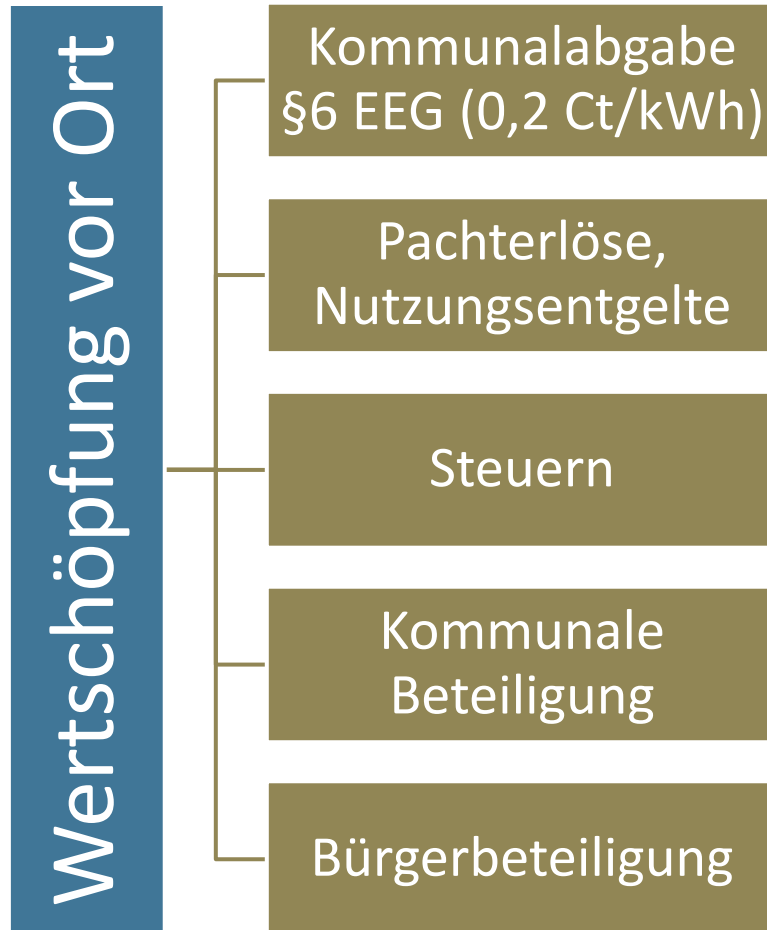


Welche Rolle will/kann die Kommune einnehmen?



Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Wertschöpfung vor Ort – worüber sprechen wir eigentlich?

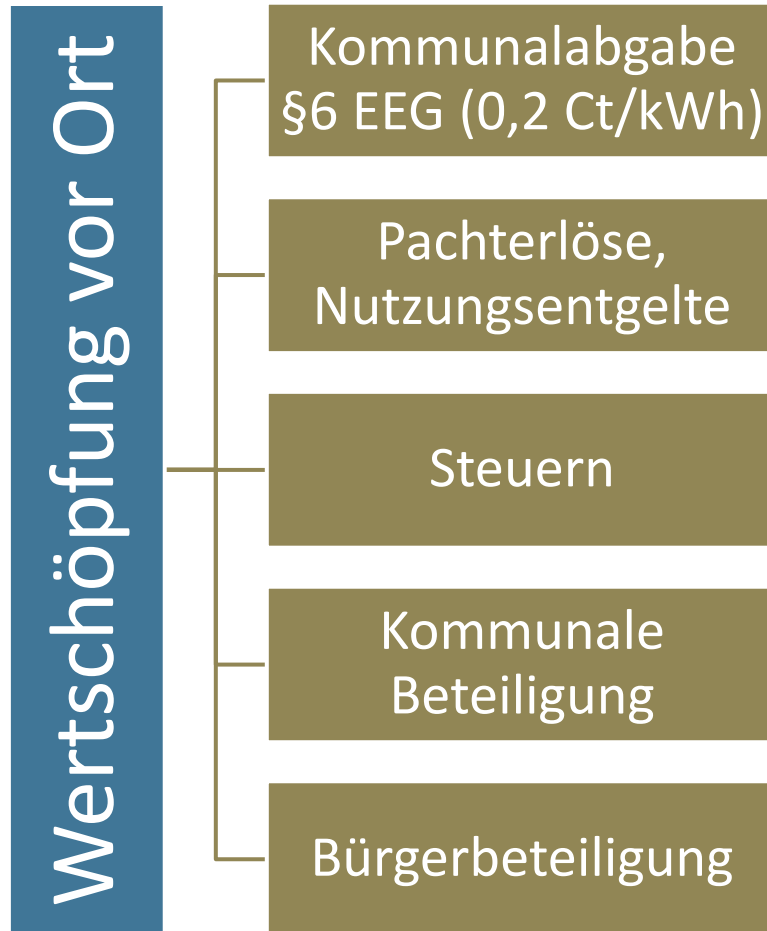


Welche Rolle will/kann die Kommune einnehmen?

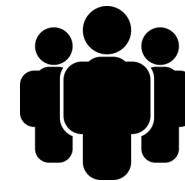


Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Wertschöpfung vor Ort – worüber sprechen wir eigentlich?



Wertschöpfung:
je nach Engagement...



1 . 2 . 3 . 4 . 5 . 6 . 7 . 8 . 9 . 10

Obacht: Jede wirtschaftliche Beteiligung birgt auch Risiken!



Wer schöpft den Rahm ab?

Wertschöpfung ist nicht
gleich Wertschöpfung

Umsetzungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort

Kommune und Bürger:innen: „Idealbesetzung“ für die Energiewende



- Größere Wertschöpfung
- Mehr KnowHow
- Echte Mitsprache, echte Beteiligung, höhere Akzeptanz

Praktische Umsetzung

Entscheidend: Rolle der Kommune

Projektierer entwickelt und betreibt	Projektierer mit Beteiligung der Kommune	Kommune macht's selbst
<p>Kommune erhält Kommunalabgabe §6 EEG, evtl. Gewerbesteuer</p> <p>Flächeneigentümer erhalten Pacht</p>	<p>Kommune beteiligt sich als Eigentümerin und erhält zusätzlich Ausschüttungen</p>	<p>Kommune geht selbst in die Flächensicherung, Projektierer ist Dienstleister</p> <p>Maximierung der Wertschöpfung</p>
100.000-200.000 EUR	...	1.000.000 EUR und mehr

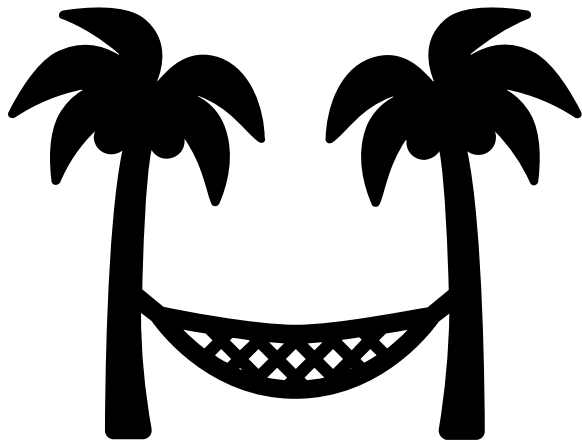
*pro Windrad 6-7MW

Optimierung der Wertschöpfung

Und wer macht jetzt die Arbeit?

Was eher nicht funktionieren wird:

Optimierung der Wertschöpfung



bei Minimierung des Aufwands...

“

Der unverzügliche Wechsel zu erneuerbaren Energien ist keine Last, sondern die größte greifbare soziale und wirtschaftliche Zukunftschance.

Hermann Scheer (1944-2010)

”



Energieagentur Nordbayern GmbH
Markus Ruckdeschel

Geschäftsstelle Kulmbach
Kressenstein 19
95326 Kulmbach

Tel. 09221 / 82 39 - 26
Fax. 09221 / 82 39 - 29
E-Mail. presse@ea-nb.de